

GESOBAU AG erneut als Great Place To Work® ausgezeichnet

03.04.2025 Fachinformation



@Great Place To Work

Die GESOBAU AG ist beim Regionalwettbewerb „Beste Arbeitgeber Berlin-Brandenburg 2025“ von Great Place To Work® erneut als einer der besten Arbeitgeber ausgezeichnet worden. Damit wurde die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft bereits zum siebten Mal für Arbeitsplatzqualität und Arbeitgeberattraktivität geehrt.

Die Auszeichnung basiert auf einer anonymen und repräsentativen Befragung der Mitarbeiter*innen der GESOBAU AG. Themen der Befragung sind unter anderem Vertrauen in Führungskräfte, Teamgeist, Fairness, Wertschätzung, Respekt sowie Identifikation mit dem Unternehmen. Darüber hinaus wird das Management im Rahmen eines Kultur Audits befragt, welche Maßnahmen und Programme zur Gestaltung einer attraktiven Unternehmenskultur aufgelegt wurden. Die Ergebnisse der beiden Befragungen sind im Verhältnis von 3:1 gewichtet. Die Bewertung der Mitarbeiter*innen steht somit im Vordergrund.

Die GESOBAU nimmt alle zwei Jahre am Great Place To Work® Arbeitgeberwettbewerb teil, erstmals 2013. Die aktuelle Umfrage bestätigte, dass sich die große Mehrheit der Mitarbeiter*innen der GESOBAU fair behandelt fühlt, unabhängig von Alter, Nationalität oder ethnischer Herkunft, Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung. Zudem attestierten die Beschäftigten dem Wohnungsbauunternehmen einen hohen Teamgeist sowie eine hohe Glaubwürdigkeit. Der Großteil würde die GESOBAU AG zudem als

Arbeitgeberin weiterempfehlen. In vielen Bereichen konnte sich das Wohnungsbauunternehmen im Vergleich zur letzten Befragung von 2023 verbessern. Dass es den Mitarbeiter*innen wichtig war, ihrem Arbeitgeber Feedback zu geben, zeigt die hohe Teilnahmequote: Mehr als 70 % der Mitarbeiter*innen haben sich an der Umfrage beteiligt.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Mit der aktuellen Great Place To Work® Auszeichnung wurde die GESOBAU AG bereits zum siebten Mal für ihre Arbeitsplatzqualität und Arbeitgeberattraktivität ausgezeichnet. Darauf sind wir sehr stolz, denn es zeigt uns, dass wir uns als Arbeitgeberin stetig mit unseren Mitarbeitenden weiterentwickelt haben und sehr vieles richtig machen. Der Wettbewerb und die Auszeichnung stehen für uns als Symbol dafür, dass wir uns als Arbeitgeberin einerseits an hohen Qualitätsstandards messen lassen und andererseits kontinuierlich weiter an den aufgezeigten Potenzialen arbeiten.“

Rahmeninformationen

Der Regionalwettbewerb „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg“ wird seit 2012 jährlich von Great Place To Work® durchgeführt. Partner der Great Place To Work® Initiative sind der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), der IT-Verband SIBB e. V. und das Demographie Netzwerk e. V (ddn).

Über Great Place To Work®

Great Place To Work® unterstützt weltweit Unternehmen bei der Entwicklung einer erfolgreichen Unternehmenskultur und damit ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Das internationale Institut zertifiziert Organisationen und Unternehmen aller Branchen und Größen auf Grundlage einer repräsentativen und anonymen Mitarbeiterbefragung.

Weltweit werden jährlich Befragungen in 170 Ländern mit mehr als 20 Mio. Beschäftigten aus 21.000 Unternehmen durchgeführt. Damit ist Great Place To Work® mit über 60 Standorten eine international führende, benchmark-basierte Instanz bei der Analyse, Weiterentwicklung und Sichtbarmachung von Arbeitgeberattraktivität. Eine mitarbeiterorientierte Kultur erhöht die Bewerberquoten, bindet Mitarbeitende und steigert nachweislich den unternehmerischen Erfolg.

Jedes Jahr werden darüber hinaus besonders exzellente Arbeitgeber für ihre Leistung international, national, regional und branchenspezifisch als „Beste Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Allein in Deutschland begleitete Great Place To Work® in diesem Jahr mehr als 1.000 Unternehmen aller Branchen und Größen.

Das deutsche Institut mit Firmensitz in Köln wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit rund 100 Mitarbeitende. Es wurde auf Initiative der Europäischen Kommission im Rahmen der Lissabon Agenda gegründet und es galt im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie, ein glaubwürdiges Instrument für die Entwicklung und Auszeichnung einer wirksamen Unternehmenskultur zu schaffen.

Quelle: GESOBAU AG